



Greenpeace- Kampagnentraining

Info für Schüler_innen

Was macht eigentlich Greenpeace? Wie gelingt es der Organisation, so viel öffentliche Aufmerksamkeit zu erzeugen? Wie plant und realisiert Greenpeace Kampagnen mit einer so starken Wirkung? Greenpeace setzt sich als NGO seit Jahrzehnten mit besonders öffentlichkeitswirksamen Kampagnen erfolgreich für die Umwelt ein. Mit den Kampagnentrainings „Schüler_innen machen Kampagne“ möchte Greenpeace dieses Know-how an junge Menschen weitergeben. Dazu vermitteln ehrenamtlich aktive „Greenspeaker“ euch Schüler_innen, wie sich eine Kampagne aufbaut, wie sie wirksam in der Öffentlichkeit platziert wird und wie ihr selbst eine Kampagne zu einem Thema, das euch am Herzen liegt, planen und umsetzen könnt.

➔ Worum geht's?

Ziel: Im Kampagnentraining lernt ihr mit praktischen Übungen und an konkreten Beispielen Methoden und Tools (nicht Inhalte) anzuwenden, die Greenpeace bei der Kampagnenentwicklung und -umsetzung anwendet.

Zielgruppe: Das Kampagnentraining richtet sich an Schüler_innen der Mittelstufe/Oberstufe (Schwerpunkt: Klasse 9/10, geeignet für Jahrgangsstufen 8–13) sowie an Schülervvertretungen oder engagierte AGs.

Kampagneninhalte: Wenn ihr im Laufe oder im Anschluss an das Training selbst eine Kampagne initiieren wollt, entscheidet ihr euch selbst, für welches Thema ihr euch einsetzen wollt.

Durchführung: Das Kampagnentraining wird von ehrenamtlichen „Greenspeakern“ durchgeführt, die euch dabei helfen wollen, euch für eure Themen einzusetzen. Sie haben selbst Erfahrung in der Kampagnenarbeit und sind speziell auf die Kampagnentrainings vorbereitet worden.

➔ Ablauf und Zeitbedarf

Modul 1: 90-Minuten-Training

Eine Doppelstunde, z. B. im Wirtschafts-, Politik- oder Gesellschaftsunterricht

Im 90-Minuten-Training erfahrt ihr mehr über die Kampagnenmethode von Greenpeace und könnt erste praktische Erfahrungen sammeln.

Modul 2: Tages-Training (4–6 Zeitstunden)

Im Rahmen einer Projektwoche, in einem Projektkurs o.ä., aber auch für AGs oder SVen

Im Tagedraining plant ihr mit Unterstützung des Greenspeakers eigene Kampagnen zu selbstgewählten Themen und beginnt mit der Umsetzung.

➔ Vorbereitung

Anfrage

Wenn du Interesse am Kampagnentraining hast, stelle die Idee in deiner Klasse vor und sprich mit einer Lehrkraft darüber, die Interesse am Thema hat. Nehmt dann Kontakt mit der Greenpeace-Gruppe in eurer Stadt auf.

Vorbereitung

Die Greenpeace-Gruppe stellt den Kontakt mit einem Greenspeaker her, der dann mit der verantwortlichen Lehrkraft alle organisatorischen und inhaltlichen Fragen bespricht.

Hast du Interesse am Greenpeace-Kampagnentraining? Dann wende dich an deine Greenpeace-Gruppe vor Ort: www.greenpeace.de/gruppen/uebersicht

Schüler_innen machen Kampagne

i So geht's nach dem Training weiter

Heute hast du gelernt, was gute Kampagnen ausmacht und wie du selbst eine Kampagne zu einem Thema umsetzen kannst, das dir am Herzen liegt. Wir hoffen, dass dir das Training Spaß gemacht hat und du vielleicht Lust bekommen hast, dich weiter zu engagieren. Gerne möchten wir dir dafür noch einige Tipps geben:

Engagiere dich in deiner Schule!

Hast du Lust, die begonnene Kampagne weiterzuplanen? Dann frage doch die Lehrkraft, ob ihr die Kampagnenplanung (und vielleicht sogar die Umsetzung) im Unterricht fortsetzen könnt – schließlich lernt ihr dabei ja auch viel. Auch außerhalb des Unterrichts kannst du in deiner Schule viel bewegen: Die Schülervvertretung setzt sich für die Interessen der Schüler_innen ein und sorgt dafür, dass die Schule auch euren Vorstellungen entspricht. Viele Schulen bieten auch AGs oder Projekte zu sozialen oder ökologischen Themen an, in denen du dich engagieren kannst. Oder du gründest zusammen mit anderen Interessierten einfach deine eigene AG zu deinem Anliegen.

Mach mit bei Greenpeace!

In rund 100 Greenpeace-Gruppen engagieren sich Menschen vor Ort für eine bessere Umwelt. Viele der Gruppen unterstützen die bundesweiten Greenpeace-Kampagnen. Andere gestalten eigene thematische Projekte. Die Gruppen sind offen für alle Interessierten und bieten viele Möglichkeiten, sich zu engagieren.

Alle Greenpeace-Gruppen findest du unter www.greenpeace.de/gruppen/uebersicht.

In rund 45 Orten gibt es auch Jugendarbeitsgruppen („JAGs“) der Greenpeace-Jugend, in denen sich über 800 junge Menschen zwischen 14 und 19 Jahren für die Umwelt engagieren. Die „Jaggies“, wie sie sich nennen, beteiligen sich an Greenpeace-Kampagnen und realisieren eigene Aktionen – vor Ort, regional und bundesweit. Du bist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen!

Mehr über die Greenpeace-Jugend erfährst du unter www.greenpeace-jugend.de.

Alle noch Jüngeren können sich in „Greenteams“ engagieren, die Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahren selbst gründen können. Nachdem ihr euch mit mindestens einem Teammitglied kostenlos registriert habt, bekommt ihr ein kleines Greenteam-Begrüßungspaket zugeschickt, das voller nützlicher Ideen, Tipps und Infos ist.

Mehr über die Greenteams und viele Anregungen für dein Engagement findest du unter www.kids.greenpeace.de.

Engagiere dich online!

Auch online gibt es viele Möglichkeiten, wie du dich für deine Themen engagieren kannst. Auf vielen Plattformen kannst du deine Meinung einbringen, Petitionen unterschreiben oder sogar selbst erstellen, in Kontakt mit Politiker_innen treten oder dich mit anderen zusammenschließen und dich an Kampagnen beteiligen.

Schaue z. B. mal auf folgenden Seiten vorbei:

epetitionen.bundestag.de | www.openPetition.de | www.campact.de | www.politik-digital.de | www.avaaz.org